

Weiber-Wander-Wochenende
„Oben bleiben“
Über den Hochschwab
Fr., 25.- So., 27.8.2023



Das Lebensgefühl von Mehrtageswanderungen ist geprägt von genau diesem freudvollen Gefühl, Oben-bleiben-zu-Dürfen: Eingetaucht in die Reduziertheit einer karger Welt, wo Körper, Gruppe und Schutz/Gastfreundschaft einer Hütte große Bedeutung haben, kann ich auf meine Lebensbewegungen mit etwas Distanz und von oben blicken. Manchmal gelingt eine Zusammen-Schau, v.a. wenn innere Themen angesprochen und ausgetauscht werden. Denn damit ist neben dem Gehen zu rechnen, dass wir am Vormittag schweigen, mit literarischen Impulsen gehen, immer wieder singen und einander Anteil geben, was sich in uns tut, wenn wir Schritt vor Schritt setzen und den Hochschwab queren.

Wir steigen von Tragöss-Oberort (793m) zur Sonnschianalm (1523m) über die Klamm auf (3h), nehmen am nächsten Tag den Weg 801 am Sackwiesensee und Häuselalm vorbei über den Rauchtalsattel zum Hochschwab 2277m und dann zum Schiestelhaus (5h) und freuen uns am dritten Tag auf die Königinnenetappe über die Aflenzer Staritzen zum Seebergsattel 1253m (6h), wo wir mit dem Bus wieder zurück ins Tal kommen.

Organisation und Begleitung:

Andrea Pfandl-Waidgasser, Theologin, Wanderführerin, Naturcoach und Ritualbegleiterin.
Katharina Dick, Germanistin, Historikerin, systemische Erlebnispädagogin i.A.

Dauer:

Fr., 25.8.2023, Treffpunkt: 14:00 Tragöss-Oberort (Graz Hbf 12:25)
So., 27.8.2023, Rückkehr: 17:42 Kapfenberg (Graz Hbf 18:34)

Kosten:

€ 150,00 zuzüglich Transport-, Essens- und Nächtigungskosten
Es besteht die Möglichkeit zum Energieaustausch/einer finanziellen Unterstützung.

Voraussetzungen:

Trittsicherheit, ausreichend/gute körperliche Kondition (800-1000HM am 2. Tag), die Mitgliedschaft bei einem der alpinen Vereine und die Bereitschaft, sich auf einen Gruppenprozess einzulassen.

Information und Anmeldung:

info@weiberwandern.at

Zur Feinabsprache und für mögliche Fragen organisieren wir ein Zoom am So., 20.8. um 19:00 Uhr.

www.weiberwandern.at - Verein für Frauen, Natur und Spiritualität